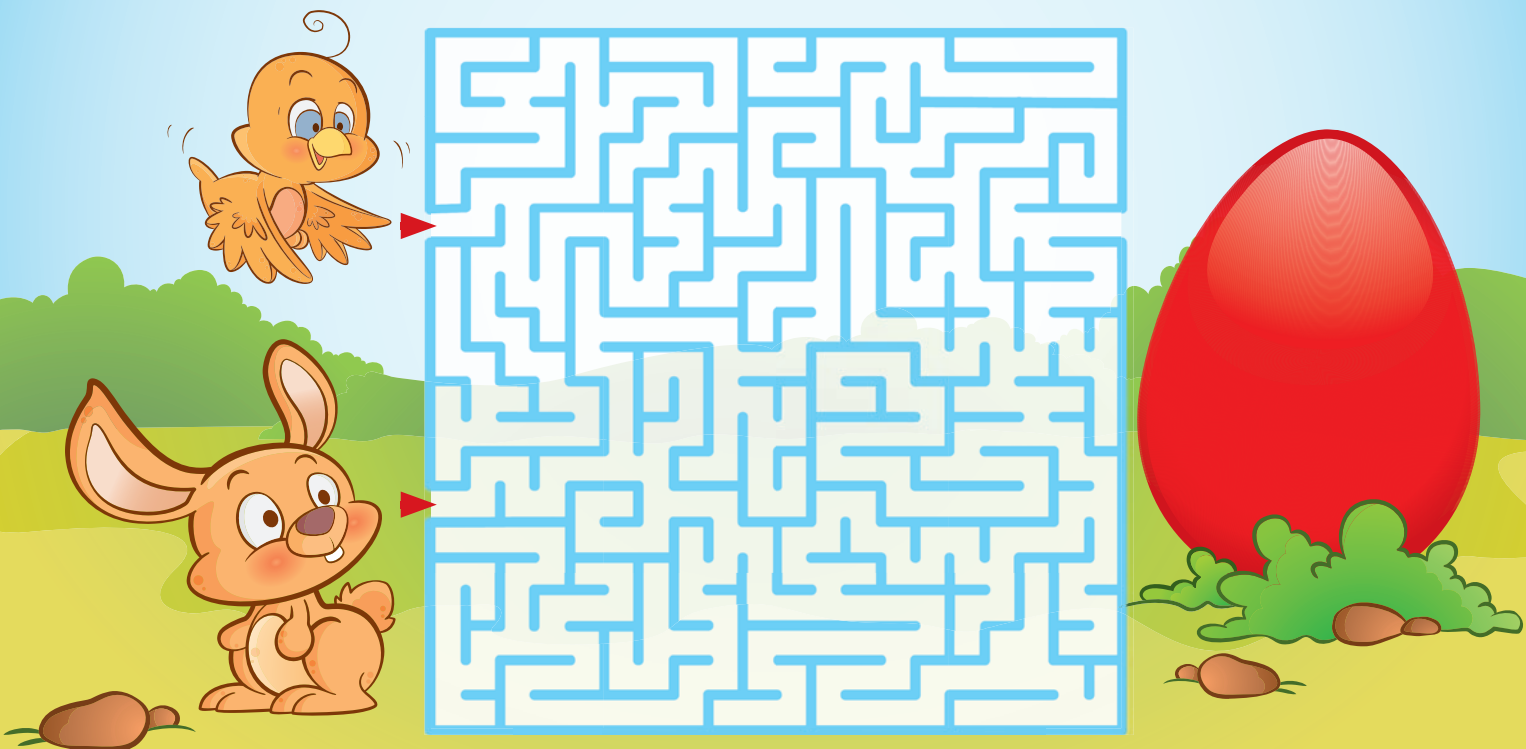


Wer findet das Osterei?



Max auf Achse – Mein Katzentagebuch

15. März 2009

Heute war mein Mensch schon früh am Morgen ganz schön aufgereggt. Das fing damit an, dass er von alleine aufgestanden ist, als sein Apparat neben dem Bett diesen üblichen Krach gemacht hat, den er sonst immer ignoriert. Ich selber kam gar nicht erst zum Einsatz! Ich muss doch sonst immer miauen, über ihn drübertrampeln, ihn mit der Nase ins Gesicht stupsen und in seine Zehen beißen, damit er mir Frühstück macht. Heute nichts dergleichen, alles geschah von ganz alleine!

Dann hat er angefangen, diesen elektronischen Hund hinter sich herzuziehen, den ich überhaupt nicht mag. Ihr wisst schon, dieses Ding mit dem langen Rüssel, das so schrecklich laut faucht. Er schiebt den Rüssel in alle Ecken, vor allem immer da, wo ich mich grad verstecken will. Nun ja. Er war ja bald fertig. Dann hat er stundenlang in der Küche gewerkelt und sich schließlich ganz fein

gemacht - er hat so ein dünnes weißes Fell übergezogen und sich sogar freiwillig eine Leine um den Hals gebunden! Nachmittags hat es dann geklingelt. „Tante Paula!“, hat mein Mensch gerufen und sich an die Tür gestellt. Ich war nun auch ganz schön neugierig und hab mich hinter seinen Beinen versteckt. Als Tante Paula die Treppe hochkam, dachte ich, ich könnte sie ja auch angemessen begrüßen, wenn sie meinem Menschen schon so wichtig ist. Aber das war wohl ein Fehler. „Du hast eine Katze!“, hat Tante Paula geschrien und auf dem Absatz kehrtgemacht. „Du weißt doch, dass ich allergisch bin!“ Weg war sie, und mein Mensch hat ganz traurig geguckt. „Ach Max“, hat er gesagt. „Komm, dann machen wir es uns halt zu zweit gemütlich.“ Der Ansicht war ich auch - wir hatten einen prima Nachmittag vor dem Fernseher auf dem Sofa. ■

